

# Ausschreibung

Versand/Adressfeld/Verteiler:

- Landeswinterspiele TeilnehmerInnen
- Sportreferenten Bezirk, Ort
- Bezirksleitung, Bezirksbetreuung
- Landesvorstand



**Landjugend Steiermark**

Krottendorfer Straße 81, 8052 Graz  
ZVR-Zahl: 567010121

Tel.: 0316/8050-7150; Fax: DW 7154

[landjugend@lk-stmk.at](mailto:landjugend@lk-stmk.at)

[www.stmklandjugend.at](http://www.stmklandjugend.at)

# LANDESWINTERSPIELE

**19. & 20. FEBRUAR 2016**

**PLANNERALM**

**BEZIRK LIEZEN**



**VERANSTALTER:**

**Landjugend Steiermark  
Landjugend Steiermark Bezirk Liezen**

# Ausschreibung

## Ausschreibung Landeswinterspiele 19. & 20. Februar 2016, Planneralm (LI)

### 1. TERMIN & ORT

#### 1.1. Termin:

Freitag, 19. Februar 2016 & Samstag, 20. Februar 2016

#### 1.2. Ort:

Schigebiet Planneralm  
Im Dörfli anno 1873

Planneralm 17, 8953 Donnersbach  
Dörfli 273, 8952 Irdning

MF Sitzung, KR Besprechung:

Im Dörfli anno 1873

Sportbewerbe (Schi Alpin & Snowboard):

Schigebiet Planneralm

Sportbewerbe (Rodeln):

Schigebiet Planneralm

Rahmenprogramm Après-Ski Party:

Schigebiet Planneralm - Talstation

Siegerehrung:

Schigebiet Planneralm - Talstation

### 2. ZEITPLAN

#### Freitag, 19. Februar 2016:

18.00 Uhr: KampfrichterInnenbesprechung

**19.00 Uhr: MannschaftsführerInnenbesprechung**

21.00 Uhr: Gemütliches Zusammensein im Dörfli anno 1873

#### Samstag, 20. Februar 2016:

08.15 Uhr: Start des Liftbetriebs (bei Talstation)

08.30 Uhr: Startnummernausgabe durch die MannschaftsführerIn

08.30 Uhr: Besichtigung RTL Alpin (Besichtigungszeit: 45 min)

**09.30 Uhr: Start RTL Alpin (1 DG)**

11.15 Uhr: Besichtigung RTL Snowboard (Besichtigungszeit: 45 min)

**12.00 Uhr: Start RTL Snowboard (1 DG)**

12.30 Uhr: Besichtigung Slalom Alpin (Besichtigungszeit: 45 min)

**13.30 Uhr: Start Slalom Alpin (1 DG)**

**15.00 Uhr: Start Parallel-Rennen Alpin**

**15.00 Uhr: Start Parallel-Rennen Snowboard**

20.00 Uhr: Après-Ski Party bei der Talstation Planneralm

**21.00 Uhr: Siegerehrung im Zielgelände der Talstation Planneralm**

#### **Rodelprogramm:**

10.00 Uhr: Rodeltraining (mind. 1 Trainings DG)

**12.00 Uhr: Start Rodelbewerbe (1 DG)**

#### Sonntag, 21. Februar 2016:

bis 10.00 Uhr: Heimreise oder Schifahren auf der Planneralm

# Ausschreibung

## 3. TEILNAHMEBERECHTIGUNG & WERTUNGSKLASSEN

### 3.1. Teilnahmeberechtigung:

#### 3.1.1. Allgemeines

- Teilnahmeberechtigt sind Landjugend Mitglieder (Jahrgang 1986 und jünger).
- Startberechtigt sind maximal **45 Landjugend Mitglieder pro Bezirk**. Dabei sind aber folgende Kontingentierungen zu beachten:
  - max. 30 TeilnehmerInnen bei den alpinen Bewerben
  - max. 15 TeilnehmerInnen bei den Rodelbewerben (inkl. Doppelsitzer)
  - max. 15 TeilnehmerInnen bei den Snowboardbewerben
- Die Nominierung der TeilnehmerInnen obliegt dem Bezirk.

#### 3.1.2. Spezielles

- Der **vollständige Name, der Geburtsjahrgang und die Adresse des/der Teilnehmenden** müssen bei der Anmeldung für die Landeswinterspiele angegeben werden.
- Für TeilnehmerInnen ohne LJ Card muss bei der MannschaftsführerInnensitzung der gültige Kartoncard-Antrag (gesamter Antrag) durch den/die MannschaftsführerIn vorgelegt werden.
- Ein **Kartoncard-Antrag** muss folgende Anforderungen erfüllen, damit er gültig ist:
  - **Vollständige Anschrift**
  - **Stempel der Ortsgruppe mit Unterschrift**
  - **Unterschrift des LJ Mitglieds**
- Für eine unvollständige Kartoncard ist ein Strafgeld von € 7,50 zu bezahlen!
- Eine Disqualifikation erfolgt bei:
  - Fehlen der Kartoncard bzw. des Kartoncard-Antrags
  - Fälschung und Manipulation des Kartoncard-Antrags

### 3.2. Wertungen:

#### 3.2.1. Einzelwertungen

- Schi Alpin – RTL
- Schi Alpin – Slalom
- Schi Alpin – Parallel-Rennen
- **Schi Alpin – Kombination – wird heuer nicht durchgeführt**
- Snowboard – RTL
- Snowboard – Parallel-Rennen
- Rodeln (Sportrodeln, Schneckenrodeln, Doppelsitzer)

#### 3.2.2. Bezirkswertung

- Wertung der besten Bezirksmannschaft.
- In die Bezirkswertung werden die 15 Besten einer jeden Klasse und eines jeden Wettbewerbs aufgenommen (ausgenommen Schi Alpin Kombination).
- Bei den Parallel-Bewerben erhalten die 8 Besten Punkte für die Bezirkswertung.
- **Weiters erhalten alle StarterInnen beim Schi Alpin Slalom einen Punkt für die Bezirkswertung.**
- Die Bewertung erfolgt anhand eines Punktesystems.

## 4. TEILNEHMERINNENMELDUNG

### 4.1. TeilnehmerInnenmeldung:

- Die Meldung der TeilnehmerInnen muss gesammelt für einen Bezirk bis spätestens **Montag, 08. Februar 2016** mittels Anmeldeformular an die Landjugend Steiermark erfolgen.

# Ausschreibung

- E – Mail: [landjugend@lk-stmk.at](mailto:landjugend@lk-stmk.at)
- Fax: 0316 / 8050 – 7154

## 4.2. Meldung der MannschaftsführerInnen:

- Bei der Anmeldung muss jeder teilnehmende Bezirk auch eine/n MannschaftsführerIn und eine/n SprecherIn für die RodlerInnen mit genauer Anschrift, Handynummer und E-Mail-Adresse bekannt geben.

## 5. KOSTENDECKUNG

### 5.1. Startgeld:

- € 7,50 / StarterIn bzw. € 10,-- / StarterIn (bei Nachnennung vor Ort)
- Der/Die WettkämpferIn kann damit an allen Bewerben teilnehmen.

Das Startgeld wird unmittelbar nach den Landeswinterspielen gemäß der **Anzahl der gemeldeten StarterInnen** den Bezirken in Rechnung gestellt. Das Nenngeld muss für **alle gemeldeten StarterInnen** bezahlt werden, auch wenn diese am Veranstaltungstag nicht an den Wettbewerben teilnehmen.

**Bezirke, die das Nenngeld nicht ordnungsgemäß bezahlen bzw. in Zahlungsverzug geraten, werden für die Landeswinterspiele 2017 gesperrt.**

### 5.2. Kosten:

- Sämtliche Verpflegungskosten inkl. Nächtigung sind von den TeilnehmerInnen bzw. von den teilnehmenden Bezirken selbständig zu bezahlen.
- Zu den Fahrtkosten gibt es keinen Zuschuss.

### 5.3. Tages-Liftkarte:

- **Ermäßigte Tageskarte für LJ Mitglieder: € 25,--** (statt € 37,-- bzw. € 33,50) + € 2,-- Chipeinsatz (Vorlage der LJ Card nötig!)

## 6. WETTBEWERBSDISZIPLINEN

### 6.1. ALPINE BEWERBE:

#### 6.1.1. Wertungsklassen

Mädchen I	Jahrgang 1998 und jünger
Mädchen II	Jahrgang 1986 bis 1997
Burschen I	Jahrgang 1998 und jünger
Burschen II	Jahrgang 1986 bis 1997
Eliteklasse	Jahrgang 1986 und jünger (nur Burschen)

#### 6.1.2. Disziplinen

- **RIESENTORLAUF (1 Durchgang)**
- **SLALOM (1 Durchgang)**
- **ALPIN PARELLEL-BEWERB (nur Mädchen- und Burschenwertung)**
  - Der Alpin Parallel-Bewerb ist ein KO Lauf (RTL- & Slalom-Tore), der von jeweils 2 TeilnehmerInnen parallel in Angriff genommen wird. Der/Die SiegerIn eines jeden Laufes steigt in die nächste Runde auf.
  - Burschen: 16 Starter (die Qualifikation erfolgt beim RTL, es gibt keine Unterteilung der Altersklassen, max. 4 Elitefahrer)
  - Mädchen: 8 Starterinnen (die Qualifikation erfolgt beim RTL, es gibt keine Unterteilung der Altersklassen)

#### 6.1.3. Rennstrecken

- **Rennstrecke Riesentorlauf:**

# Ausschreibung

- „Rotbühelbahn - Plannerjet“ Planneralm
- Start: 1.880 m
- Ziel: 1.630 m
- Differenz: 250 m

- **Rennstrecke Slalom:**

- „Rotbühelbahn - Plannerjet“ Planneralm
- Start: 1.880 m
- Ziel: 1.630 m
- Differenz: 250 m

## 6.1.4. Sicherheitsregeln

- Bei den Alpinbewerben besteht Helmpflicht!
- Bei den Alpinbewerben muss ein Ski-Sturzhelm (Bestimmungen: DIN 1077) verwendet werden (Kinnriemen, geschlossene Oberfläche)
- Radfahrhelme, Forsthelme, etc. sind nicht erlaubt.
- TeilnehmerInnen ohne Helm erhalten keine Starterlaubnis (Disqualifikation)!

## 6.1.5. Spezielle Bestimmungen

- Für die Burschen wird eine Eliteklasse geführt!
- Die Eliteklasse wird nur dann gewertet, wenn mindestens 5 Läufer der Eliteklasse gemeldet und am Start sind.

### **Folgende Punkte kommen für die Zuteilung eines Läufers in die Eliteklasse zum Tragen:**

- Alle Läufer der Klasse „LJ Burschen II“, die sich in den letzten 2 Jahren im Riesentorlauf oder im Torlauf bis Rang 3 platziert haben.
- Alle Läufer der Klassen „LJ Burschen I“ und „LJ Burschen II“, die lt. letzter ÖSV-Punktliste (Torlauf, Riesentorlauf, Super G oder Abfahrtslauf) 150 Punkte und weniger aufweisen.
- Fällt ein Läufer aus der Punktliste heraus und hat er sich in den letzten 2 Jahren nicht unter den 5 Besten in einem Bewerb platziert, so ist er seinem Alter gemäß wieder der Gruppe Burschen I oder II zuzuordnen.
- Läufer der Altersstufe II (ohne ÖSV-Punkte), die aufgrund ihrer Platzierung in die Eliteklasse gekommen sind, werden dann wieder der Altersstufe II zugeordnet, wenn sie in den letzten 2 Jahren im Riesentorlauf oder Torlauf keine Platzierung unter den 5 Besten erreicht haben.

## 6.2. SNOWBOARDBEWERBE:

### 6.2.1. Wertungsklassen

- |          |                          |
|----------|--------------------------|
| Mädchen  | Jahrgang 1986 und jünger |
| Burschen | Jahrgang 1986 und jünger |

### 6.2.2. Disziplinen

- **RIESENTORLAUF (1 DG)**
- **SNOWBOARD PARALLEL-BEWERB**
  - Der Snowboard Parallel-Bewerb ist ein KO Lauf (RTL- & Slalom-Tore), der von jeweils 2 TeilnehmerInnen parallel in Angriff genommen wird. Der/Die SiegerIn eines jeden Laufes steigt in die nächste Runde auf.
  - Burschen: 16 Starter (die Qualifikation erfolgt beim RTL)
  - Mädchen: 8 Starterinnen (die Qualifikation erfolgt beim RTL)

### 6.2.3. Rennstrecke

#### „Rotbühelbahn - Plannerjet“ Planneralm

- Start: 1.880 m
- Ziel: 1.630 m
- Differenz: 250 m

# Ausschreibung

## 6.2.4. Sicherheitsregeln

- Bei den Snowboardbewerben besteht Helmpflicht!
- Radfahrhelme, Forsthelme, etc. sind nicht erlaubt.

## 6.3. RODELBEWERBE:

### 6.3.1. Wertungsklassen

Mädchen	Jahrgang 1986 und jünger
Burschen	Jahrgang 1986 und jünger
Doppelsitzer Schneckenrodeln	Jahrgang 1986 und jünger
Doppelsitzer Sportrodeln	Jahrgang 1986 und jünger

### 6.3.2. Disziplinen

- **SCHNECKENRODELN (1 DG)**
- **SPORTRODELN (1 DG)**
- **DOPPELSITZER SCHNECKENRODELN (1 DG)**
- **DOPPELSITZER SPORTRODELN (1 DG)**
- **Die Geschlechtszusammensetzung beim Doppelsitzer ist den Teams freigestellt.**

### 6.3.3. Rennstrecke

- **Naturrodelbahn Planneralm (Beschilderung vor Ort, in der Nähe der Talstation)**
  - Länge: 800 m

### 6.3.4. Sicherheitsregeln

- STURZHELMPLICHT für alle RodlerInnen (Sport- und Schneckenrodeln)
- Forst- bzw. Radfahrhelme sind NICHT erlaubt!
- TRAININGSPFLICHT für alle RodlerInnen (mind. 1 Durchgang)!
- „Bauchrodeln“ ist verboten!
- Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen der österreichischen Rodelordnung 2010 durchgeführt.

### 6.3.5. Spezielle Bestimmungen für die Schneckenrodel

- **Allgemeines:**
  - Der Wettbewerb wird als Einsitzerwettbewerb (Burschen & Mädchen) und als Doppelsitzerbewerb (Geschlechtszusammensetzung freigestellt) ausgetragen.
  - Erlaubt sind handelsübliche Schneckenrodeln.
  - Die Zuordnung erfolgt durch den Vertreter des Steirischen Rodelverbandes.
  - Auch bei den SchneckenrodlerInnen besteht Trainings- und Sturzhelmpflicht.

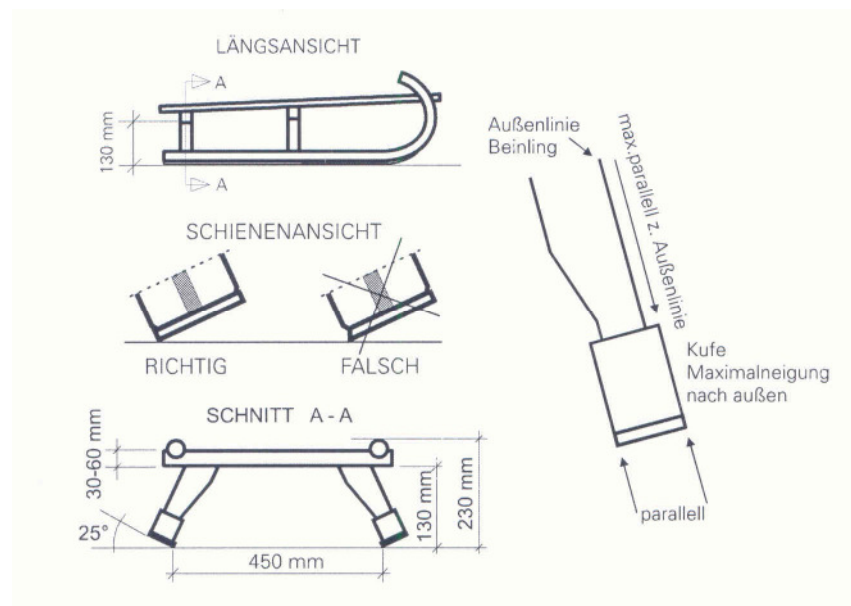
### 6.3.6. Spezielle Bestimmungen für die Sportrodel

- **Allgemeine Bestimmungen:**
  - Die Grundbestandteile der Rodel (Kufe, Beinlinge, Böcke, Holme) müssen aus Holz gefertigt sein. Für die Verlängerung der Doppelsitzerrodel bleibt die Wahl des Materials freigestellt.
  - Vorder- und Seitenaufbauten zur Sitzstabilisierung des/der AthletIn sind verboten. Eingebaute Schaumstoffteile zur Verbesserung des Sitzkomforts dürfen inkl. der Sitzplane bei den Böcken nicht nach oben über die Holme hinausragen. (Ausnahme: Der Schutz über die Holme zwischen den Böcken darf aus elastischem Material mit einer maximalen Wandstärke von 2 cm sein.)
  - Es dürfen nur Metallschienen (keine Buntmetalle) verwendet werden. Belagschienen sind verboten.
  - Die beiden Kufen dürfen nicht versetzt sein. Die Kufen dürfen maximal parallel bis zur Verlängerung der Außenlinie der Beinlinge nach außen geneigt sein

# Ausschreibung

und das Profil der Kufe muss eine rechteckige Grundform aufweisen (nicht konisch gehobelt).

- Die durchgehenden Holme müssen zwischen den Böcken die gleiche Höhe aufweisen und mit den Kufen verbunden sein.
- Eine Verkleidung der Beinlinge ist nicht gestattet.
- **Gewicht:**
  - Einsitzer: max. 10 kg (inkl. Zubehör)
  - Doppelsitzer: max. 11 kg (inkl. Zubehör)
- **Abmessungen:**
  - Spurenweite (gemessen an den Innenkanten der Laufschiene): max. 450 mm
  - Gesamthöhe der Rodel im Bereich der Bänke: max. 230 mm
  - Höhe der Rodel bis zu den Unterkanten der Böcke: min. 130 mm
  - Stärke (Höhe) der Böcke: min. 30 mm  
max. 60 mm
  - Freiwinkel der Laufschiene: max. 25°
  - Gesamtstärke der Laufschiene: min. 2 mm  
max. 6 mm
  - Die Schiene muss einen rechteckigen Querschnitt über die gesamte Lauffläche aufweisen und darf mit einem Grat versehen sein.
  - Innenkante der Laufschiene auf der gesamten Länge mind. 90°.



## 6.4. Spaßbewerb:

- Es wird im heurigen Jahr keinen Spaßbewerb geben.

## 7. WETTBEWERBSREGELN & -BESTIMMUNGEN

### 7.1. Wettkampfgericht:

- Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt nach der Wettkampfordnung des ÖSV.
- Das Wettkampfgericht ist berechtigt, witterungsbedingte Änderungen im Ablauf, sowie Disqualifikationen vorzunehmen.

### 7.2. Kampfgericht

- Christian Hessenberger – Chefwettkampfrichter und Rennleiter Schi Alpin & Snowboard
- Andreas Spreitz – Chefwettkampfrichter und Rennleiter Rodeln
- Josef Sauseng (LJ Landesorganisation)
- Martin Kappel (LJ Landesorganisation)

# Ausschreibung

## 7.2.1. Rennleiter Alpin & Snowboard

- Christian Hessenberger

## 7.2.2. Rennleiter Rodeln

- Andreas Spreitz

## 7.3. Der/Die BezirksmannschaftsführerIn

- wird von der Bezirksleitung einvernehmlich mit dem/der LJ - BezirksbetreuerIn nominiert und ist bis **Montag, 08. Februar 2016**, dem LJ Referat mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse bekannt zu geben.
- ist für die rechtzeitige und ordentliche Nennung der TeilnehmerInnen verantwortlich.
- sollte selbst nicht aktiv an den Wettbewerben teilnehmen.
- vertritt die WettkämpferInnen seines/ihres Bezirkes bei allen Fragen, die die Wettbewerbsdurchführung betreffen.
- soll auch ein/e VertreterIn der RodlerInnen als SprecherIn für die RodlerInnen nominiert werden.
- ist bei der MannschaftsführerInnenbesprechung der/die berechnigte SprecherIn und dort für die Verlosung der Startnummern seines/ihres Bezirkes zuständig. Die Startnummernverlosung für die alpinen Bewerbe erfolgt getrennt nach den einzelnen Altersstufen.
- übernimmt für seinen/ihren Bezirk die Startnummern und ist für die Rückgabe verantwortlich. Pro nicht abgegebener Startnummer wird dem jeweiligen Bezirk ein Strafgehd von € 150,- verrechnet.
- ist für die Überprüfung und die Abgabe des Kartoncard-Antrags bei der MannschaftsführerInnenbesprechung verantwortlich.
- hat bei der MannschaftsführerInnenbesprechung am Freitag, 19. Februar 2016, um 19.00 Uhr anwesend zu sein. Bei Abwesenheit wird ein Strafgehd von € 15,- verrechnet.
- ist für die ordentliche Abwicklung in den Quartieren verantwortlich.
- ist für das Einbringen von Protesten zuständig.

## 7.4. Proteste:

- Ein eventueller Protest ist beim Wettkampfgericht schriftlich und innerhalb von 15 Minuten nach dem Aushang der Ergebnislisten mittels Protestblatt von dem/der MannschaftsführerIn einzubringen.
- Bei der Einreichung des Protests ist eine Protestgebühr von € 15,- zu entrichten.
- Falls dem Protest stattgegeben wird, werden die € 15,- an den/die jeweilige/n BezirksmannschaftsführerIn refundiert.

## 8. PREISE & SIEGEREHRUNG

- Die SiegerInnen in den einzelnen Wertungsklassen erhalten Urkunden, Medaillen und Pokale.
- TeilnehmerInnen, die der Siegerehrung unentschuldigt fernbleiben, erhalten keine Preise.

## 9. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Die Veranstalter übernehmen für etwaige Unfälle, Schäden und Verluste keine Haftung.



# Ausschreibung

## 10. QUARTIER

### 10.1. Quartiere bei den Landeswinterspielen:

- Die Quartiere befinden sich auf der Planneralm und in der Umgebung.
- Sie sind selbständig von den Bezirken zu organisieren und zu bezahlen.

#### Quartierreservierung bei:

TOURISMUSVERBAND BERGREGION GRIMMING  
Aigen im Ennstal | Donnersbach | Irdning | Wörschach  
A-8952 Irdning 220  
Tel. +43(0)3682 23999  
Fax +43(0)3682 23999-9  
[office@urlaubsland.at](mailto:office@urlaubsland.at) | [www.urlaubsland.at](http://www.urlaubsland.at)

## 11. ANFAHRTSPLAN

### Von Salzburg, Villach kommend:

Über die A10 bis Eben, auf der B 320 über Schladming bis Trautenfels, über Irdning auf der B75 bis Donnersbach. Von hier aus über die neue Planneralmstraße in die Erlebniswelt Planneralm.

### Von Linz, Graz, Wien kommend:

Über die A9 bis Liezen, auf der B 320 über Stainach bis Trautenfels, über Irdning auf der B75 bis Donnersbach und weiter über die Planneralmstraße auf die Planneralm.

Infos unter: [www.planneralm.at](http://www.planneralm.at)

***Wir wünschen euch viel Erfolg bei euren Bezirkswinterspielen und freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Landeswinterspielen 2016 auf der Planneralm!***

Josef Sauseng eh.  
(Landesobmannstv.)

Martin Kappel eh.  
(Geschäftsführer)

Raphaela Pfatschbacher eh.  
(Bezirksleiterin)

Viktor Gugganig eh.  
(Bezirksobmann)